

Ort der Begegnung: das Museum Ostarrichi

Ab 18. Mai öffnet das Museum Ostarrichi wieder seine Türen und lädt kleine wie große BesucherInnen zum Tapetenwechsel ein. Nach vielen Wochen in den eigenen vier Wänden kann man im Museum (unter Einhaltung der COVID 19-Vorschriften) endlich wieder auf Entdeckungsreise gehen. Eltern sind mit ihren Kindern herzlich willkommen! Mit einem lustigen kostenfreien Rätselheft und dem frechen Federl, kann man unkompliziert gemeinsam auf Spurensuche durch die österreichische Geschichte gehen. Und wer so richtig gern drauflosbasteln möchte, kann beim Basteltisch mitten im Museum, seine eigene Krone gestalten. Im Zentrum des Museums steht die Geschichte der berühmten Urkunde aus dem Jahr 996 mit der ersten Erwähnung „ostarrichi“. Einen Nachdruck mit allen spannenden Informationen dazu, steht ebenfalls zur Verfügung. Nicht genug, man kann dazu sein eigenes Siegel aus wohlriechendem Bienenwachs gestalten.

Das Museum Ostarrichi ist eines der zentralen Geschichtsmuseen der Region und vermittelt kompakt, verständlich und interaktiv über die interessante Entwicklung des Begriffs Österreich. Individualgäste können sich eingehend über einfach zu bedienende Monitore mit der Geschichte Österreichs auseinandersetzen. Für Gruppengäste stehen ab Juli wieder qualifizierte KulturvermittlerInnen zur Verfügung und für Schulen bietet das Museum in bewährter Form altersadäquate Vermittlungsangebote an.

Mit dem Format ORF Lange Nacht der Museen (Samstag 3. Oktober) und der Jugend Enquete Ostarrichi (Mittwoch 14. Oktober) ist das Museum Ostarrichi seit vielen Jahren ein beliebter und gern besuchter Ort für Einheimische und Menschen aus der unmittelbaren Region. Man trifft sich im Museum zum Meinungsaustausch, zum Diskutieren, zum gemeinsamen Feiern und zum geselligen Beisammensein.

Das Schwerpunktthema 2020 lautet Faschismus & Nationalismus. Die Jugend Enquete Ostarrichi wird sich intensiv mit dem Thema beschäftigen und wieder spannende DiskussionspartnerInnen einladen, um gemeinsam mit den Jugendlichen zu debattieren. Univ.-Prof. Dr. Reinhold Gärtner, Politologe der Universität Innsbruck wird wieder mit dabei sein und mit den Jugendlichen in den Diskurs gehen und das Seminar für PädagogInnen am Nachmittag leiten.

Museen sind wesentliche Motoren der kulturellen Bildung. Als lebendiger Ort der Begegnung, des Austauschs und Vermittlung sind sie ein wertvoller Bestandteil der Regionalkultur.

INFO kompakt

Öffnungszeiten ab 18. Mai 2020 unter Einhaltung der COVID 19 Vorschriften:

Mo-So, Ftg. 9-12 Uhr; zusätzlich Di, Sa, So, Ftg. 13-17 Uhr (Mi Ruhetag)

ORF Lange Nacht der Museen: Sa 3. Oktober 2020

Jugend Enquete Ostarrichi: Mi 14. Oktober 2020